

2. Westfälisches Energieforum

„Initiativen des Handwerks zur Energiewende in der Dortmunder City“

Peter Flosbach
DEW21 - Technischer Geschäftsführer

Ralf Marx
Obermeister der Innung für
Sanitär- und Heizungstechnik
Dortmund und Lünen

Dortmund, 01. Juni 2016

GENAU
MEINE
ENERGIE

DEW21

Agenda

- Zukünftige Wärmeversorgung in der Dortmunder City
- DEW21-Projekt „Wärme 2.0“
- Initiative des Dortmunder Handwerks

Zukünftige Wärmeversorgung DO City: Umstellung auf dezentrale Nahwärme

- Als Alternative zur „klassischen“ Fernwärmeversorgung favorisiert DEW21 eine Kraft-Wärme-Kopplung-basierte, dezentrale Nahwärmeversorgung
- Hierbei würden diverse Blockheizkraftwerke an unterschiedlichen Punkten (Nah-)Wärme in das Netz einspeisen, um die Kunden in den unterschiedlichen Stadtgebieten zu beliefern
- Die beschriebene Lösung ermöglicht die Integration von Strom, Wärme, Erdgas und innovativen Heizsystemen zu einem intelligenten Gesamtsystem
- Die individuellen technischen Lösungen werden bezogen auf die Anforderungen und örtliche Situation sehr vielfältig sein

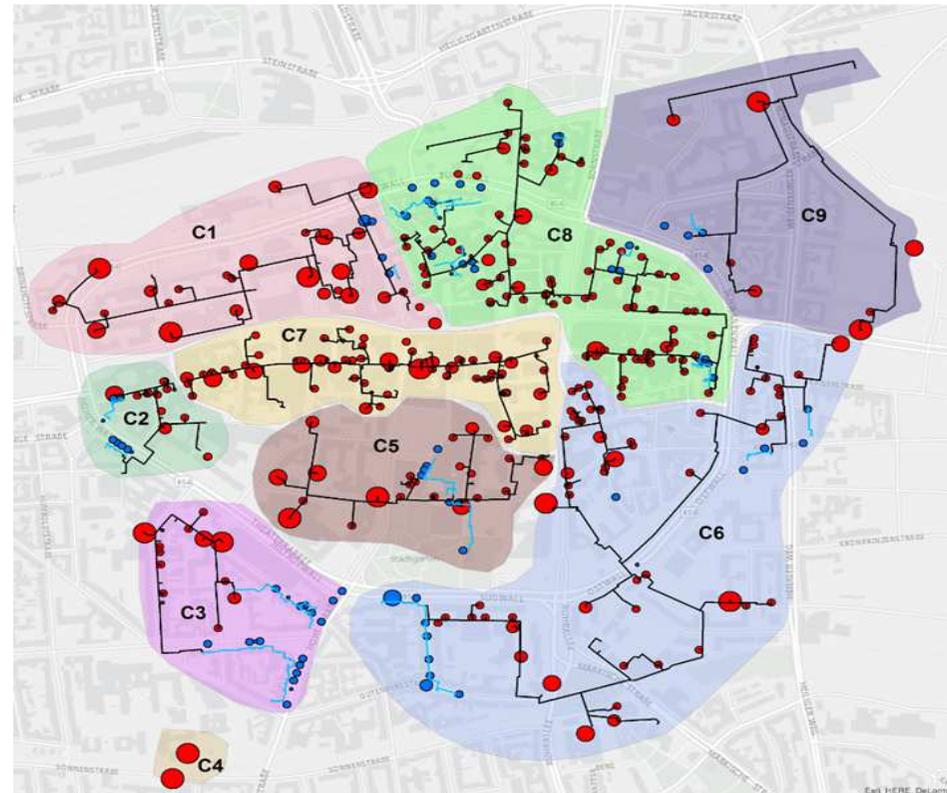
Projektstand Wärme 2.0



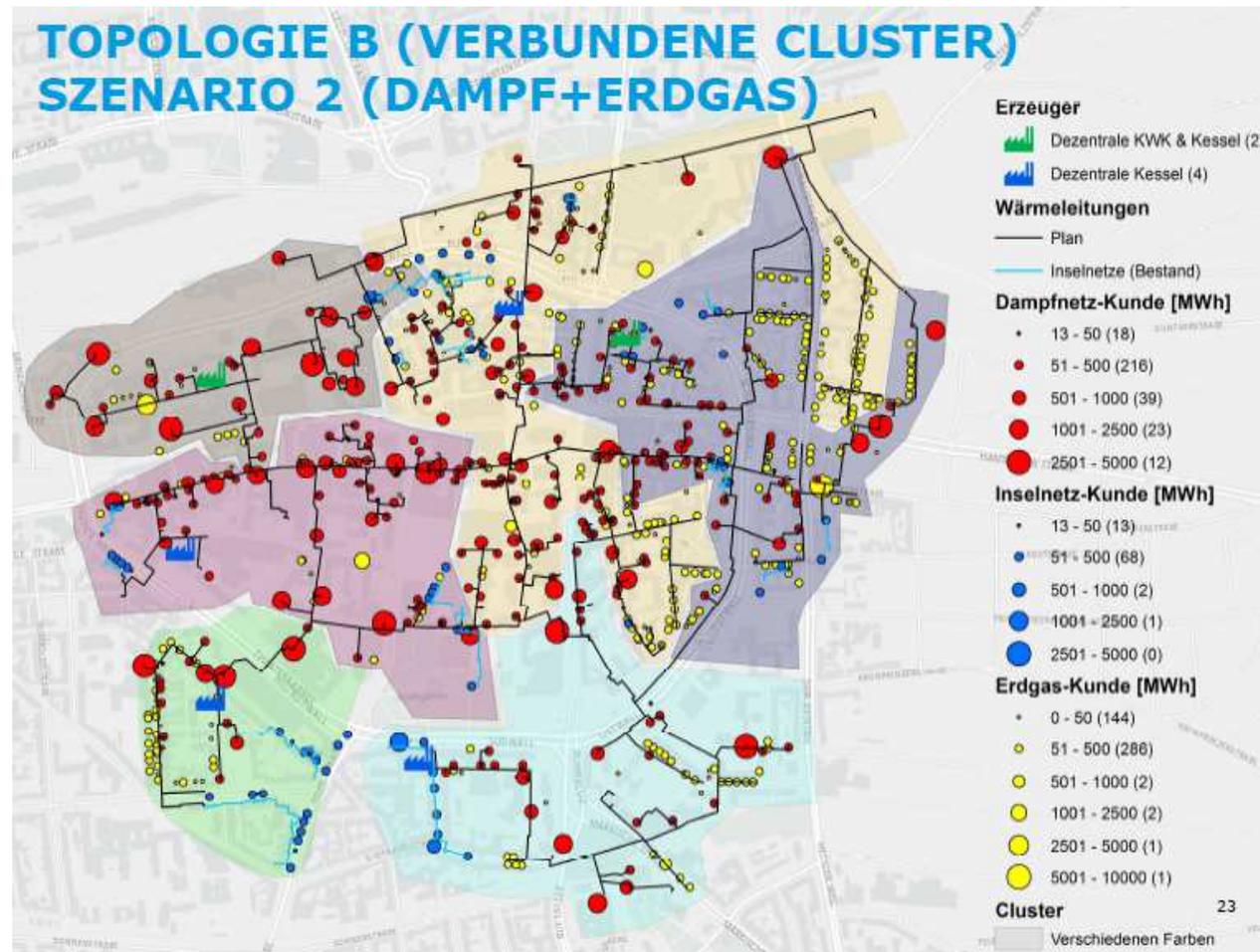
➔ Separate Konzeption für jedes Wärmecluster

in Abhängigkeit...

- ... der gesichert verfügbaren Standorte für Wärmezentralen
- ... der jeweiligen Kundenstruktur
- ... verfügbarer Trassen



Auslegung unter Berücksichtigung der aktuellen Gasversorgungsstruktur in der Innenstadt

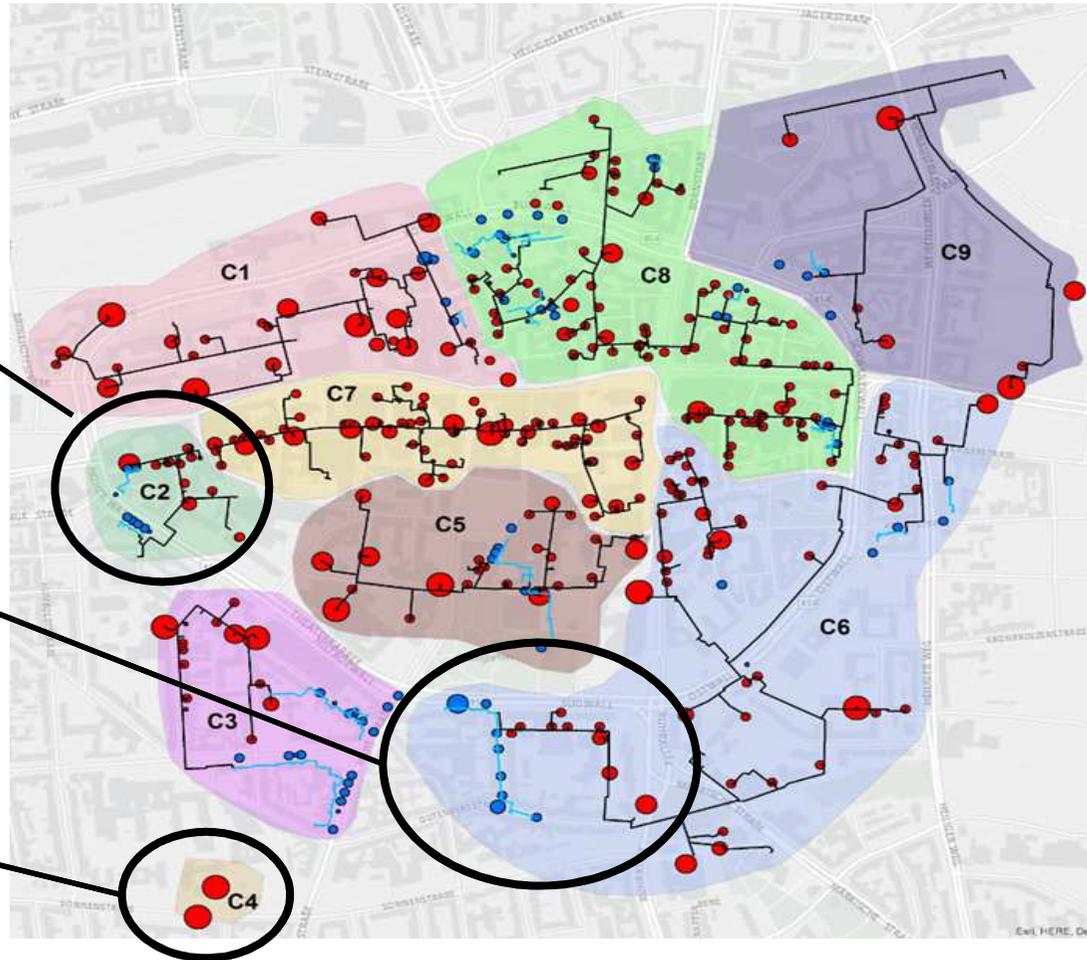


In Vorplanung befindliche Wärmecluster

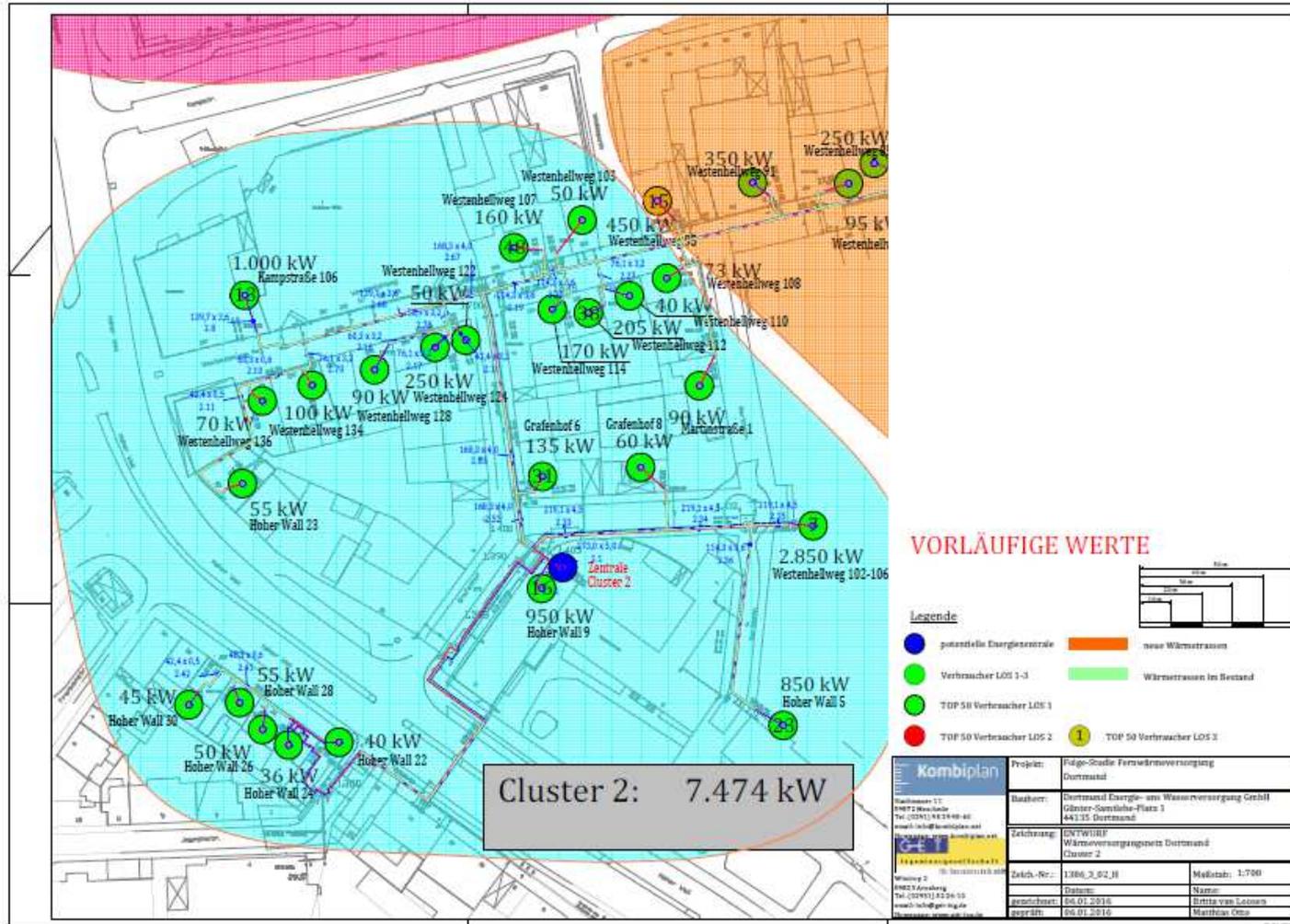
C2:
Wärmezentrale
Postscheckamt

C6a:
Abriss Volkswohnbund
als aktueller Standort
für Dampfumformer

C4:
Aktuelles Konzept:
Einzellösung mit KWK-
Anlage+ Kessel



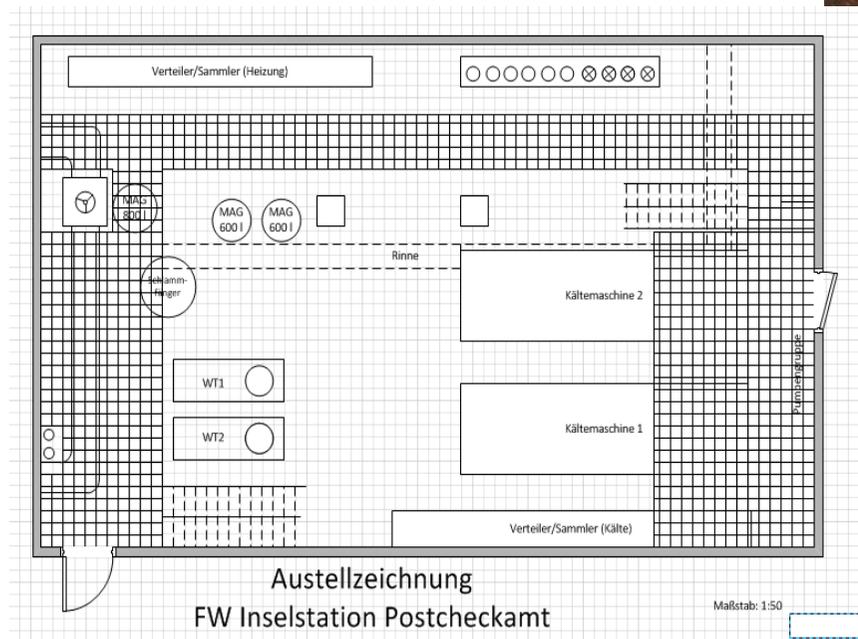
Beispiel: Versorgungskonzept für Cluster 2 (Westenhellweg/Thier-Galerie)



Beispiel: Prüfung des Standortes für Erzeugungsstandort im Cluster 2

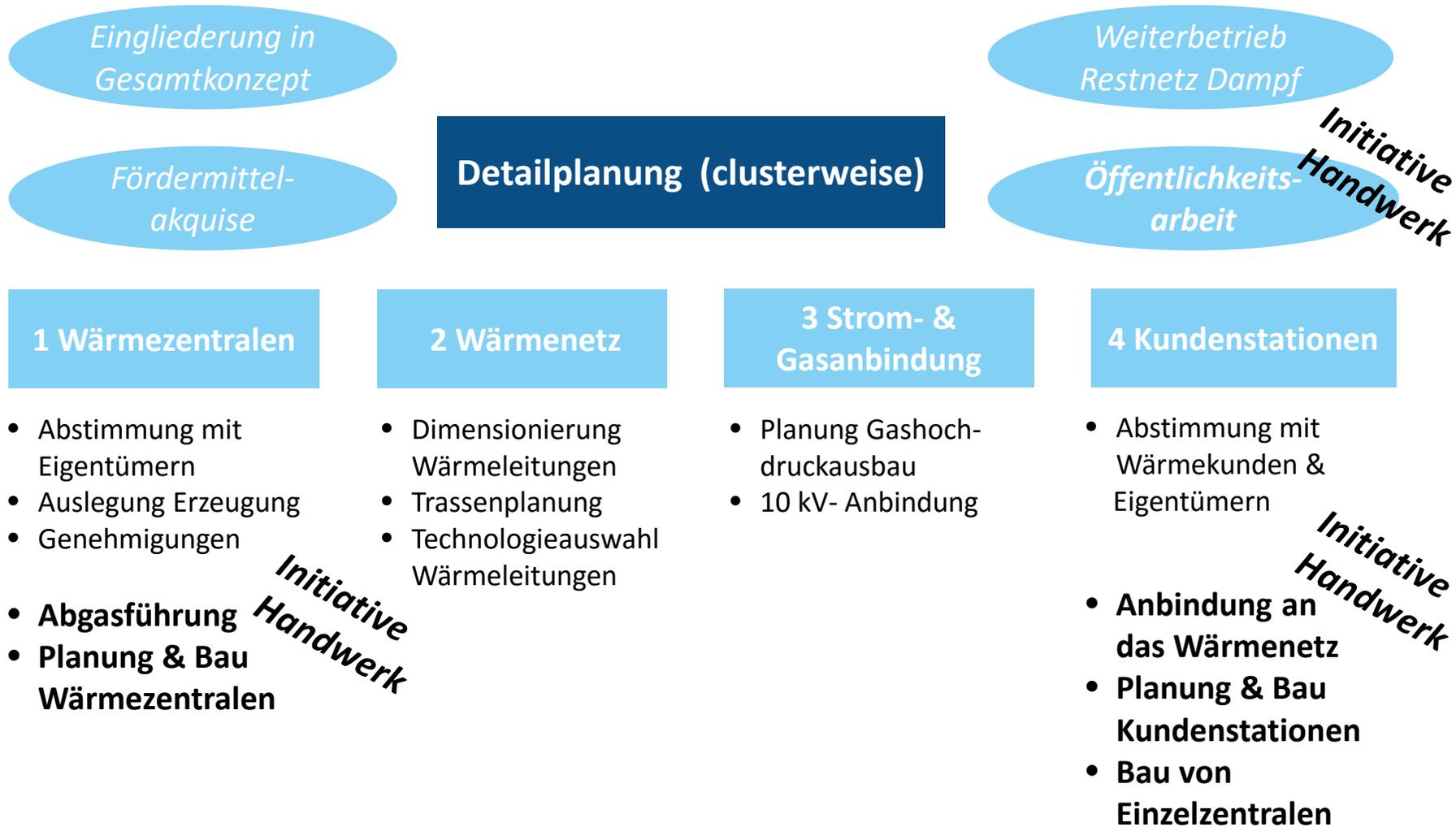
Annahmen aus Grobkonzept:

- günstige Lage für Wärmeeinspeisung
- zu installierende Leistung: 7,3 MW_{th}
- großer Aufstellort im Keller vorhanden



Projekt Wärme 2.0

Arbeitspakete



Initiative des Dortmunder Handwerks

- **Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit**
- **Gemeinsame Kundeninformation**
- **Umsetzung der Aktion**
„Vertrauen in Dortmunder Wärme“
- **Unterstützung im Rahmen der Projektplanung durch langjährige Ortskenntnisse und Kundenbeziehungen**

Beteiligte Handwerksinnungen aus Dortmund und Lünen

→ Sanitär – Heizung - Klima

→ Elektrotechnik

→ Schornsteinfeger

→ Kreishandwerkerschaft

Leistungen des Dortmunder Handwerks

- **Kompetenz, Know-How**
- **Zuverlässigkeit**
- **Schnelle Reaktionszeiten bei Ausführung und Notfällen**
- **Koordination der Gewerke (Handwerksmanagement)**
- **Minimierung der Ausfallzeiten im Rahmen der Umbaumaßnahmen**
- **Ortskenntnisse und Kundenkontakte sind gegeben**

Fazit

Die Energiewende in Dortmund erfordert Veränderung!

Veränderungen, die vor allem Beweglichkeit und Geschwindigkeit erfordern. Als mittelgroßer Player mit mittelständischen Strukturen werden wir uns gemeinsam auf veränderte Bedingungen flexibel einstellen und schnell reagieren, zum Wohle und Nutzen unserer gemeinsamen Kunden.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**